

SOZIALBEGLEITUNG IST ...

***NIEDERSCHWELIGE LEBENSWELTORIEN-
TIERTE BEGLEITUNG UND UNTERSTÜTZUNG
DER KLIENT/INNEN IM ALLTAG ZU HAUSE,
IN DER FREIZEIT ODER BEI DER ARBEIT.***

Informationen für Verantwortliche
von Organisationen zum Beruf und
zur berufsbegleitenden Ausbildung
mit Vorbereitung auf die Berufs-
prüfung zur/zum Sozialbegleiter/in
mit eidgenössischem Fachausweis.

WARUM ES SOZIALBEGLEITUNG BRAUCHT

Immer mehr Menschen brauchen heute eine niederschwellige aufsuchende Begleitung, um Herausforderungen zu meistern oder sich in anspruchsvollen Lebenssituationen zurechtzufinden. Sozialbegleiter/innen bieten längerfristige Unterstützung im Alltag zu Hause, in der Freizeit oder bei der Arbeit zum Erhalt der Selbstständigkeit und fördern die Eigenverantwortung. Sie handeln im Auftrag von Institutionen, Kinder- und Erwachsenenschutzbehörden, sozialen Diensten, Gemeinden, Kirchen, privaten Organisationen oder Einzelpersonen im Rahmen der persönlichen Assistenz. Sozialbegleiter/innen sind Praktiker/innen, die zuhören und anpacken. Sie arbeiten mit anderen Fachstellen zusammen und beziehen das Umfeld mit ein.

ARBEITSFELDER

Wo Sie Sozialbegleiter/innen einsetzen

- Aufsuchende Sozialbegleitung von Einzelpersonen, Familien und Gruppen
- Begleitetes Wohnen
- Spitex (Entlastungsdienst und Psychiatrie-Spitex)
- Wohngruppen oder Wohnheime für Menschen mit einer kognitiven, psychischen oder körperlichen Beeinträchtigung
- Senioren- und Pflegeheime
- Begleitung von Migranten, Asylsuchenden und Flüchtlingen
- Gassenarbeit (z.B. Notschlafstelle)
- Aufsuchende Jugendarbeit
- Integration von Erwerbslosen (z.B. Beschäftigungsprogramm)
- Spital (z.B. Begleitung von Patienten)
- Frauenhäuser (Begleitung von Frauen und Müttern mit ihren Kindern)
- Niederschwellige Sozialberatung (z.B. Diakonie)
- usw.

KOMPETENZEN

Was Sozialbegleiter/innen leisten

Sie orientieren sich an der Lebenswelt der Klient/innen und bieten alltagsnah soziale Begleitung in deren Umfeld an.

Sie begleiten als Fachleute Einzelpersonen, Familien und Gruppen in schwierigen Lebenslagen, in denen Sozialbegleitung unterstützend wirkt.

Sie gestalten Beziehungen professionell und sind transparent in ihrem Handeln. Sie schaffen ein Umfeld, welches Kontakt und Dialog ermöglicht und begünstigt.

Sie unterstützen die Klient/innen in der Bewältigung ihres Alltags. Sie begleiten sie bei der Erfüllung ihrer Bedürfnisse und der Wahrnehmung ihrer Interessen. Im Zentrum der Arbeit steht die Selbstbestimmung der Klient/innen.

Sie arbeiten auftragsorientiert und planen, dokumentieren und evaluieren ihre Arbeit.

Sie arbeiten effektiv mit anderen Fachpersonen und Diensten zusammen, sie vernetzen sich und arbeiten in Projekten mit.

Sie richten sich nach berufsethischen und rechtlichen Prinzipien, setzen sich mit sozialpolitischen Fragen auseinander und arbeiten nach den Prinzipien des Empowerments.

UNSERE SCHULE IN KÜRZE

**Qualität und Erfahrung
seit über 30 Jahren**

Die Schule für Sozialbegleitung hat eine lange Tradition und bietet Erwachsenen, die ihr soziales Engagement zum Beruf machen wollen eine fundierte berufsbegleitende und praxisnahe Ausbildung mit Zertifikatsabschluss an. Gleichzeitig bereiten unsere Lehrgänge auf die Berufsprüfung zum anerkannten Abschluss „Sozialbegleiter/in mit eidgenössischem Fachausweis“ vor. Der Beruf ist seit 2010 im Schweizerischen Bildungssystem in der Tertiärstufe B, höhere Berufsbildung eingeordnet.

Unsere Schule bildet Berufsleute aus, die in anforderungsreichen Praxissituationen kompetent handeln können.

SCHULE FÜR SOZIALBEGLEITUNG



Ausstellungsstrasse 36
8005 Zürich
Telefon 044 - 361 88 81

info@sozialbegleitung.ch
www.sozialbegleitung.ch

SSb ist Teil von

**SOZIAL
BERUFE
ZÜRICH**